

Johann Friedrich von Cotta an August Wilhelm von Schlegel

Tübingen, 09.04.1807

<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.App.2712,B,IV,a,4
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Format</i>	20,7 x 12,5 cm
<i>Bibliographische Angabe</i>	Knödler, Stefan; Bamberg, Claudia: Der Briefwechsel zwischen August Wilhelm Schlegel und Johann Friedrich Cotta. In: Archiv für Geschichte des Buchwesens. Hg. v. der Historischen Kommission des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. Bd. 74. Berlin u.a. 2019, S. 75.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Knödler, Stefan
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2212 .

[1] Tüb. 9 Apr 7

Euer Wolgeboren,

gütige Zusage der Theilnahme am Mblatt hat mich ungemein erfreut, da ich vorzügl. aber Ihre eignen Arbeiten, oder vilmehr Ihre Geistesprodukte, die sich gerade nicht auf einen Ort beziehen, zu erhalten wünsche, so hoffe ich bald mit einigen Beiträgen beehrt zu werden - besonders würden mir kurze Erzählungen, Characterschilderungen, Gedichte, p sehr willkommen seyn. Aus Fr. v. Stael neuem Werk würden Sie gewiß vielfaltigen Stoff mitteilen können. Die Anzeige selbst kan sodann später kommen.

Ihr Werk: das Mittelalter will ich gerne verlegen, nur solten wir den Frieden dafür abwarten, denn fortdauernde Werke begründen sich nicht gut in KriegsZeiten. Daß ich einzelne Bruchstücke daraus auch fürs Morgenblatt werde brauchen dürfen, werden Sie gerne gestatten?

Von den Gedichten mögen noch immer bei 300 vorrätig seyn, nach der Mess kan ich da Gewisse sagen - diß hindert inzwischen nicht, daß wir uns nicht über eine neue Auflage verstehen könten - ich werde mit Vergnügen Ihren Wünschen entsprechen.

Erfreuen Sie mich bald mit einigen Beiträgen zum Morgenblatt, da ich Ihren Namen gar zu gern auch aufführen möchte - Göthe, J. v Müller, Schelling, p. p. haben schon dafür manche Beiträge geliefert.

Mit bekanter Hochach.

ghst

JFCotta

[2] [leer]

[1] H. A. W. Schlegel

[1] beantwortet d. 16. Mai

Namen

Goethe, Johann Wolfgang von

Müller, Johannes von

Schelling, Friedrich Wilhelm Joseph von

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de

Orte

Tübingen

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Gedichte

Staël-Holstein, Anne Louise Germaine de: Corinne ou l'Italie

Periodika

Das Mittelalter (Zeitschriftenplan von August Wilhelm und Friedrich Schlegel)

Morgenblatt für gebildete Stände

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Unsichere Lesung

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Absenders

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers